

Internet: <http://www.aerztlichepraxis.de>

B 1045

ZB MED

ÄRZTLICHE PRAXIS

In dieser Ausgabe: **Apoptik
Harnwege und Prostata**

Freitag, 4. Mai 2001 • 53. Jahrgang, Nr. 36

Zweimal pro Woche für den Hausarzt

PRAXIS AKTUELL

TÄGLICHE PRAXIS

PRAXIS & WIRTSCHAFT

COPD: Bleiben Sie dran!

Wie Sie Probleme mit Ihren chronischen Bronchitikern meistern, verrät Ihnen Dr. Henning Peiseler ▶ 6

Purpura im Treppenhaus

Immer wenn's treppauf geht, bekommt eine 30-Jährige massive Purpura an den Beinen. Woran liegt's? ▶ 16

Wer zahlt für MRT?

Brustkrebs-Nachsorge per Kernspin ist teuer. Kassen wollen sie in GKV-Katalog aufnehmen. Doch woher soll das Geld kommen? ▶ 23

Arzt stößt auf ältesten Kunst-Zeh der Welt

MÜNCHEN (rb) – Seine Patienten haben einiges hinter sich: Professor Andreas Nerlich checkt anhand von Mumien und Mumienresten den Gesundheitszustand der alten Ägypter. Einer seiner Funde avancierte gar zur Weltsensation: Die älteste Prothese der Welt diente vor 3000 Jahren als hölzerner Zehen-Ersatz ▶ 2

Gratis! Leber-Experten für Sie am ÄP-Telefon

MÜNCHEN (br) – Wenn Ihnen Leber-Patienten Kopfzerbrechen bereiten, sollten Sie am **Dienstag, den 8. Mai 2001 zwischen 15 und 17 Uhr** auf jeden Fall zum Hörer greifen: ÄRZTLICHE PRAXIS lädt Sie ein zu einer Telefon-Aktion, bei der das Thema „Lebererkrankungen“ im Mittelpunkt steht. Als Experten warten auf Ihre Fragen Prof. Dr. med. Peter Ferency von der Abteilung Gastroenterologie und Hepatologie der Klinik für In-

tere Medizin IV der Universität Wien und Prof. Dr. med. Klaus-Dieter Kossow, Arzt für Allgemeinmedizin und Vorsitzender des Bundesverbandes der Allgemeinärzte Deutschlands BDA-Hausärzteverband e.V. Die Nummer lautet:

(08 00) 2 37 98 30

Die Telefon-Sprechstunde wird von Merz + Co. GmbH & Co. unterstützt.



VIOXX®
(Rofecoxib, MSD)

Sind Sie compliant?

WIESBADEN (la) – Wenn bei Hypertonikern der Blutdruck partout nicht sinken will, kann dies viele Gründe haben. Ganz vorne rangieren Defizite bei der Compliance, etwa aus Angst vor Impotenz als Begleitscheinung der Medikati-

on. Aber nicht nur bei den Patienten hapert es an der Therapietreue. Viele Ärzte scheuen sich nämlich davor, Beschwerden-freie Hypertoniker konsequent zu behandeln. Schwerpunkt „Wiesbaden 2001“, Teil zwei ▶ 9

KBV-Spitze tüftelt an Knigge